

Nummer 283

Ferning 179

Samstag, ben 3. Dezember 1927

Fernruf 179

62. Jahrgang

Ruffel Belgien ab oder auf?

Auf diese, gerade im gegenwärtigen Augenblid gar nicht gleichgultige Frage, hat die lette Ministertrisis der Finger gelegt. Zahlenmäßig ist gar tein Zweisel möglich Bor dem Krieg zählte das belgische Heer 2866 Offiziere und 40 389 Mann, heute 4800 Offiziere und 62 000 Mann. Die Hauptsache ist aber, daß Belgien durch seine Militär-ton vention vom 10. Sept. 1920 auf Gedeich und Ver-derb Frankreich ausgeliesert ist und darum allen Forde rungen, die von Paris aus in militärischer hinficht an der Basallen gestellt werden, so gut wie willenlos nachkommen muß. Schon in Organisationsfragen. So mußte Belgien diesen Sommer die Reiterei nach Pariset Muster umbilden und sie in ein Kavalleriekorps um-gestalten. Die Reiter für die Armeekorps stellt die Genbarmerie, beren berittene Mannichaften beshalb auch allmählich im Lager Beverloo zu Manövern zusammen-gezogen werden. Unsängst ist auch ein neues Festungs-artillerie-Regiment in Lüttich gebildet worden.

Frantreich werlangt aber noch größere Opfer. Be-tanntlich gereicht unserem Rachbarn die Sicherheit des Locarnovertrags nicht. Er baut heute an einer Siegfried-Linie, die Frantreich von der Nordsee dis an das Mittelmeer gegen Deutschland — und auch Italien — sichern soll. Un diesem riesigen Schützengraben soll Belgien das Stüd von Lugemburg über Lüttich. Bever-loo nach Antwerpen bauen. Das tostet ein heiden-geld. Die Sozialdemotraten verlangen als Ausgleich für die neuen Lasten die Herabsehung ber Dienstzeit von 10 auf 6 Monate.

Und an diesem Streitpunkt ging das alte Kabineit in die Brüche. Ein großer Teil der Kammer ist nicht dafür. Der Pariser Generalstab erst recht nicht. Kriegsminister Brocqueville, der uns aus dem Lugenfeldzug in ber Frage ber beutichen "Kriegsgreuel" vom legten Commer her in trauriger Erinnerung steht, will es mit beiden Teilen nicht verderben und empfiehlt einen Mittelweg, nämlich eine acht monatliche Dienstzeit. Der König warnte vor Der fozialistischen Forderung: Das heer verliere fonft feine Eignung dur Berteibigung ber Grenzen und wurde gum Rabrboden für den Umfturg.

Mit dieser "Berteidigung" des eigenen Landes ist es sibrigens eine eigene Sache. Denn nach der Militärkonvention von 1920 sind Antwerpen, Brüssel, Ost- und Westsstandern preisgegeben. Das belgische Feldheer zieht sich im Fall der Not gen Süden auf die französische Herresmasse zurück. Die Belgier verzichten daher auf eine Wieder-besestigung Antwerpens. Frankreich verteidigt seine eigenen Grenzen auf belgischem Boden. Das wirtt sich um so fataler nus, wenn ein Streitfall zwischen Frankreich und England ausbrechen sollte. Dann ist Belgien erst recht auf Enade und Ungnade Franfreich preisgegeben.

Es ift fehr mahricheinlich, daß nicht nur die Frage ber echemonatlichen Dienstzeit, fondern ebenfo auch die andern Beeresfragen, die mit ber Konvention im zwangsläufigen Bufammenhang fteben, gur Sprengung bes Rabinetts beigetragen haben. Es gibt eben viele Belgier, benen viele unwurdige frangofiiche Bafallenichaft nicht paffen will, nomentlich auch, weil boburch Lebensintereffen bes eigenen Bandes preisgegeben find.

Friedrich Wilhelm von Steuben

Bor 150 Jahren, am 1. Dezember 1777, ift in Borts mouth ein 47jahriger beutscher Offigier an Land gegangen bem bie bamals ein Jahr alten Bereimigten Staaten vor Amerita wie taum einem anderen ihre Behauptung im Unabhangigleitstriege verdanten. Diefer Difigier mai Briedrich Bilbelm von Steuben. Er hatte die Reife über ben Dzean auf Beranlaffung Frantreichs an-getreten, bas fich jest bei England fur ben Raub feines nordamerikanischen Kolonialbesiges durch Belieferung ber "Rebellen" mit Offizieren, Geld und Kolonialbesig bedankte. Steuben, ein Magdeburger von Geburt, verfügte bereits über große militärische Ersahrung, als er zum ersten Mal ameritanijden Boden betrat. 1753 mar er im Beer Friedrich des Großen Offizier geworden, hatte als Adjutant des großen Königs den siebenjährigen Krieg mitgemacht und war 1775 als Oberst in badische Dienste getreten, die er zwei Jahre später verließ, als die beiden frangösischen Minister Saint Germain und Beaumarchais an ihn mit dem Antrag berantraten, fich der jungen ameritanischen Freiheitsbemegung gur Berfügung gu ftellen. Mis Steuben um bie Jahresmende 1777/78 im Binter-

quartier von George Balbington in der wilden Gegend von Ballen-Forge eintraf, fand er das amerifanische Heer in einem trosilosen Zustand. Die Truppen waren undistipliniert, bemoralifiert durch die empfindlichen Rudichlage, Die fie im Rampf mit ben Englandern erhalten hatten. Dazu fehlte es an allem, was gur Kriegführung notwendig war, an Beld, Uniformen, Baffen und Berpflegung. Bafbington, ber bie großen Fähigkeiten des friderigianischen Dffigiere ertannte, verftand es, beim Rongreg die Betrauung Steubens mit der eben erft geichaffenen Stelle eines Beneral.

Lagesipiegel

Der frühere Generalabjutant des Raifers und ehemalige Kommandierende General des Gardeforps, General d. 3. a. D. Alfred v. Coewenfeld ift im 80. Cebensjahe in

In der gestrigen Besprechung der Regierungsparteien des Reichstags einigte man sich, die Abanderungsantrage der Deutschen Boltspartei zum Schulgesehentwurf bis zur zweiten Lefung des Bejehes nach den Weihnachtsferien gu-

Die frangöfische Kammer hat einen fogialiftischen Untrag auf Aufhebung der Todesstrafe abgelehnt.

Der amerikanische Schatziefretar Mellen ist für die bal-dige Freigabe des beschlagnahmten deutschen Eigenfums

Bei ber Cleubenfeier in Reupork murben mohl amerikanifche, aber beine beutichen Flaggen gezeigt.

in fpetteurs bes gefamten heeres burchzuseigen. In erstaunlich furzer Zeit vermochte Steuben in Dieser Beilung durch vollständige Reorganisation aus bem amerischellung tanifchen heer die ichlagtraftige Baffe gu ichmieden, mit ber ber endgültige Sieg im Freiheitskampf ersochten werden fonnte. Richt mit Unrecht hat man daher diesen Deutschen, der sich als Generalstabsches Walhingtons auch auf strategischem Gebiet Lorbeeren erwarb, den Scharnhorst des ame-

ritanischen Heeres genannt. Als sedoch der Freiheitstrieg mit der Anerkennung der Unabhangigfeit ber Bereinigten Staaten burch England beendet war, ba hatte auch ber ehemalige Adjutant bes großen Breugentonigs feine Schuldigfeit getan. Man verfagte bem "Ausfander" Die Stelle eines Rriegsminifters. Und fieben Jahre mußte er marten, bis ber Kongreß feinen Ansprüchen auf Entichabigung und Benfion gerecht wurde. Rur einige Staaten erfüllten ihre Dantespflicht burch freiwillige Schentungen von Band. Steuben lebte nach feiner Berabichiedung in Reugort oder auf feiner Farm Oneiba County, mo er am 28. November 1794 perftarb.

Seute ift die Bedeutung Steubens langft in Umerita allgemein anerfannt. Bor wenigen Jahren bat eine einfluf. reiche Gesellschaft, die sich die politische Erziehung der Amerikaner beutscher Abstammung zum Ziel gesetzt hat, dem deutschen Führer im Freiheitskampfe dadurch ein schönes Denkmal gesetzt, daß sie unter seinem Namen diese staatspolitische Erziehungsarbeit leistet. Und die Erinnerungsseiern, die in diesen Tagen diesseits und jenseits des Ozeans
stattsanden, erinnern erneut die große Desseitscheit an die Dienste, die Deutschland der amerikanischen Ration geleiftet hat.

Steuben-Feier in Amerika

Reunork, 2. Deg. In gabireichen bedeutenderen Stabfen ber Bereinigten Staafen murden Stenben - Feiern veranftalfet, an benen Bertreter des Kongreffes und fonftige bervorragende Perfonlichkeiten teilnahmen.

Eine ameritanische Meugerung gur Kriegsichuldfrage Milwautee, 2. Deg. Muf ber bier veranftalteten Steubenfeier hielt der frubere Senator Robert Dmen eine Rede, in ber er die Behauptung von Deutschlands Schuld am Beginn des Belttrieges nachdrudlich verneinte. Bir wissen, sührte er aus, daß der Belttrieg von einigen wenigen Männern, die die russische auswärtige Bolitit beeinflußten, sowie oon einigen Mitgliedern des französischen Winisteriums des Auswärtigen und der serbischen Begierung unter Billigung einiger englischer Staatsmänner geplant wurde. Wir wissen, daß das sranzösische und deutsche Bolt gleicher Meise zum Opser der Torheit und des Ehrgeizes einiger Unverständiger geworden sind.

Neueste Nadrichten

Das diplomatifche Korps beim Reichsprafidenten

Berlin, 2. Dez. Der Reichsprafident gab geftern abend ju Ehren des diplomatischen Korps ein Effen, an dem die Chefs der hiefigen fremden Miffionen, sowie der Reichstangler, der Reichsminifter des Auswärtigen und andere mit ihren Damen teilnahmen.

Glückwünsche an Dr. Rapler

Berlin, 2. Dez. Der Reichsprafident bat dem Drafibenten des Evangelifchen Rirchenrats und des deutschen evangelischen Kirchenausschuffes, Dr. D. Kapler, gu feinem 80. Geburistage felegrapbifch feine berglichen Dludwuniche ausgesprochen. Das gleiche tat Reichskangler Dr. Mary far die Reichsregierung.

Mus dem Parfeileben

Berlin, 1. Dez. In der heutigen Fraktionssihung ber Reichstagsfrattion des Bentrums murde ber Abgeordnete D. Buerard gum erften Borfigenden und die Abgeord. meten Berlitius und Stedermald au ameiten Borfigenden gemählt. Bisher mar Reichstangler Dr. Marg erfter Frattionsvorfigenber.

Jum Dresdener Gifenbahnerftreit

Berlin, 2. Dez. Bie ben Blättern mitgeteilt wird, ift ber Streit auf die Dienftstellen ber Stadt Dresden beschränft. Es streifen etwa 29 v. 5. der Betriebs- und Bertehrsarbeiter der Stadt Dresden, d. h. 1100 Mann, und außerdem 500 Stredenarbeiter, die für den Berkehr an sich nicht in Betracht tommen. Im Berfonenvertehr find teine nennenswerten Beripatungen eingetreten. Der Butervertehr fonnte einigermaßen durchgeführt werden, nachdem in den umliegenden Orten zeitweise eine Sperre durchgeführt war, die aber heute mittag wieder ausgehoben worden ist. Die Berhandlungen über Ortslohnzulagen, die sich auf das ganze Reich beziehen, werden am fommenden Montag sorten

Die Berliner Saupfvermalfung der Reichsbahnen bat fic entichloffen, 2 Kommiffare ber Jaupfvermaltung nach Dres-ben zu entfenden und badurch ihren Ginfluß auf die Ge-Staltung ber Dinge gelfend gu machen.

hammer vor dem Reichsgericht

Leipzig. 2. Dez. Der erste Strassendt bes Keichsgerichts beschäftigte sich heute mit der Revision des Schristeiters der "Süddeutschen Arbeiterzeitung" in Stuttgart. Nammer Hammer und dreier Genossen aus Stuttgart. Har har war wegen Bergehens gegen § 7 Abs. 4 des Republikschuhzgesehes und die anderen drei Angeklagen wegen Aufreizung zum Klassenda zu drei Monaten Gesängnis verurteilt. Hammer soll am 4. September 1926 in einer Bersammlung der kommunistischen Arbeiterjugend zum blutigen Ram pf ausgesordert haben, während die drei Genossen bei einem Umaug einen Keitwagen mit aufreizenden sehnen einem Umzug einen Festwogen mit aufreizenden lebenden Bildern mitführten. Die Urteilsverfündigung wurde bis zum 17. Januar 1928 ausgesetzt.

Die Berhandlungen über das Memeler Direktorium gescheiert

Memel, 2. Dez. Die Berhandlungen ber Mehrheitsparteien mit dem Gouverneur über die Bildung des Direktoriums sind als vorläusig gescheitert anzusehen. Die Mehrbeitsparteien hatten sich mit dem vom Gouverneur selbst vorgeschlagenen Kausmann Kadgiehn als Landespräsidenten einverstanden erklärt und auch über die Direktoren, unter denen fich ein Broglitauer befinden follte, hatte man fich geeinigt. Der Gouverneur verlangte aber, daßt das großlitauische Mitglied des Direktoriums das Dezernat für Kirchen- und Schulwesen erhalten sollte, obwohl die Berteilung der Dezernate Sache des Direktoriums ist. Die Mehrbeitsparteien sehnen die Forderung des Gouverneurs ab.

Bom Sicherheitsausschuß

Genf, 2. Dez. In der geftrigen und heutigen Sigung bes neuen Sicherheitsausschuffes wurden viele und lange Reben ohne Belang gehalten. Angesichts ber ablehnenden und sogar spöttischen Saltung der Englander gegenüber ben Qunabicharsti auf eine diplomatische Fühlungnahme ober fonftige Aussprache mit ben Bertretern Englands verzichten und eheftens nach Mostau abreifen.

Schwere Entgleifung Pilfubifis

Baridon, 2. Des. In ber Spannung swiften Bitauen und Bolen mar burch auswärtige Bermittlung bereits eine Erleichterung eingetreten, da murde die Lage durch eine persönliche Erflärung des polnischen Diktators Billub-ti, die er durch die polnische Telegraphenagentur verbreiten ließ, noch mehr verschlimmert, als sie vorher war. Billubsti sagt, nach der Einreichung der litausschen Klage beim Bölterbund habe die Regierung Woldemaras Mobilmachungsmahnahmen begannen. Er (Billubsti) habe zwar gewußt, daß er in einem Rampf Sieger bleiben merbe und daß Landestelle in Brand geraten wurden, wenn et nicht rechtzeitig Silfe brachte, er habe aber einer höheren Staatsraison folgen und erst die Entscheidung bes Bolferbunds abwarten wollen. Er habe Besorgniffe wegen des Beistes zust an des Wolbemaras. Er verlange, daß Bolen für das Aufhören des Kriegszustands mit eiwas zahle (die Rudgabe des im Frieden von den Polen geraubten Wilna), als babe Polen den Krieg verloren. Das sei einfach unverschämt. Die Unruhe über Vilfubstis Reise nach Bilna habe Bolbemaras mit Grunden belegt, Die aus bem Grrenbaus ftammen. Diefer Ueberpatriot fei guerft Ruffe gewesen, bann Deutscher, gulett Litauer, somit ein Fall von Beiftestrantheit.

In der Erflärung fpiegelt fich die gange polnische Ueber-bebung und unreife Unbilbung wider. Der Sache des Musgleichs hat fie mehr geschadet als irgend ein früherer Borgang. Die Enthuffung über die taum vermiedene polnische Mobilmachung zeigt die Entscheidung über ben Frieden in der hand eines biktatorischen Beliebens, mas mit schwerer Sorge für die Zutunft erfüllen muß. Bolen hat jedenfalls eine weitere ichmere moralische Einbufe erBelagerungszuffand in Citauen?

Rowno, 2. Dez. Die Regierung gibt befannt, bag bem Rommandanten des litauifchen Seers, Beneral Schau. tanjas, an Stelle des Kriegeminifters die oberfte militarifche Gewalt übertragen ift. Dieje Magnahme ift nach ber Berfaffung nur im Rrieg ober beim Belagerungezuftand möglich. Ran erwartet baber, baf ber Belagerungs. juftand mahrend der Abmejenheit von Boldemaras verbangt werden wird. Wie es beißt, wird diefer in Gent entichieden auf ber bedingungslofen Rudgabe Wilnas an Litauen befteben.

Safenarbeiferftreik in Sydnen

Sydnen, 2. Deg. Infolge bes Streits gwifden den Safenarbeitern und den Reedern ift der Sandel im Inland und mit bem Ausland vollkommen labmgelegt. In den verichiedenen auftralifchen Safen liegen etwa 130 Schiffe feft. Man rechnet mit dem Streik von 21 000 Mann in Reufüdmales, ebenfo mit dem Streik von 25 000 Bergarbeitern, falls der Streit weiter um fich greift. Premierminifter Bruce bat in einer Rede in Canberra versprochen, alles zu tun, um die Parteien zu Berhandlungen über eine friedliche Ginigung zu bringen.

Deutscher Reichstag

Berlin, 2. Deg.

Ohne Musiprache wird der Entwurf eines Luftfahrzeugftenergefebes bem Steuerausichuß übermiejen.

Dann wird die Musiprache über die Birtichaftsanfragen fortgefest. Abg. Lammers (3.) ftellt feft, daß heute bereits ber Produktionsumfang ber Borfriegegeit in Deutschland wieder erreicht fei. Bon der Kapitalfeite ber betrachtet, fet es freilich anders. Darum konne auf Austandsanleiben noch nicht verzichtet merden. Wenn die Breismeggahl gleich. Beitig mit der Bohnmeggahl foweit fteigt, daß wir auf dem Bellmarkt konkurrengunfabig werden, fo ift das Kataftrophenpolitif. Seute icon fürchten weite Rreife eine neue Inflation, und fie werden von Intereffenten dabin geftarft und ermahnt, "Sachwerte" zu taufen. Wer diese Inflationsangft fördert, mußte als Landesverrater ins Gefängnis geftedt

Mbg. Dauch (D. Bp.) weift darauf bin, welch große Beiftung die deutsche Brivatwirtichaft burch die Ginftellung von über 1,5 Millionen Erwerbslofen vollbracht habe und daß zu einem ausgesprochenen Beffimismus feine Beranluffung vorliege. Es gebe fein anderes Mittel, um auf die Sobe gu tommen, als fleifige Arbeit und eiferne Spar-

Mbg. Dr. Dernburg Dem.): die fühlbare Erfchutterung des deutschen Gesamtkredits im Ausland sei bereits wieder in der Abnahme begriffen. Die Forderungen nach bem bezentralisierten Einheitsstaat' mussen an die Spife

Jnzwischen ist von der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion ein Mistrauensantrag gegen die Reichsregierung
eingegangen. Abg. Koenen (Komm.) schreibt der "rücksichtstosen Politik der Unternehmer" und der "Arbeiterseindlichkeit" der Regierung die wachsende Radikalisterung der Arbeitermassen zu. — Für die Wirtschaftliche Vereinigung betont Abg. Dr. Bredt, daß seine Parteisreunde ganz auf dem Standpunkt des Reichsbankprasidenten bezüglich der Mirtschaftspolitik der Atable tieben Wirtschaftspolitik der Stabte fteben. Fortfegung Camstag 1 Uhr.

Würltemberg

Stuttgart, 2. Dezember.

Chrenvolle Muszeichnung. Der Stuttgarter arztliche Berein hat in feiner gestrigen Sigung den Medizinaldirektor Dr. von Rembold, der in diesem Jahre sein 50jähriges Dottorjubitaum begeben tonnte, wegen feiner Berbienfte um ben Berein und um die medizinischen Berhaltniffe in Burttemberg gum Chrenmitglied ernannt.

Sobere Juftigbienfiprufung. Bei der kurglich vorgenommenen erften boberen Juftigdienstprüfung find 42 Randidaten für befähigt erhannt worden.

Bentrumsparteitag. Muf bem Landesparteitag des wurtt. Bolg über "Gelbständigteit ber Lander ober Einheitsftaat"

Schliegung der arabifchen Raume. Die arabifchen Raume, Redarftrage 68, muffen ber Ralte megen über bie Bintermonate, und zwar bis 20. Marg 1928 geichloffen bleiben. Bahrend biefer Zeit tonnen die nicht heizbaren Räume nur ausnahmsweise und nach vorheriger Unmeldung gezeigt werben.

Mus dem Lande

Kirchheim a. R., Z. Dez. Berbrüht. In einem Haus der Reckarstraße verbrühte sich ein bort untergebrachtes vierjähriges Psiegefind an einem mit heißem Wasser ge-füllten Gesäß derart, daß es an den Folgen gestorben ist. Ein anderes Kind erhielt schwere Brandwunden.

Maulbronn, 2. Dez. Besichtigung des Klosters. Um Mittwoch besichtigte eine größere Anzahl höhere technische Eisenbahnbeamte aus allen Teilen des Reichs das Alofter.

Urach, 2. Dez. Todesfall. Um Montag ift der frühere langjährige Oberamtsarzt für die Begirte Urach und Rurtingen, Medizinalrat Dr. Gottlob Bfafflin, im Alter pon 70 Jahren geftorben.

Münfingen, 2. Dez. Bon der Postverwaltung. Die Bostverwaltung hat zur Erstellung einer Bostkraft-wagenhalle in den Bachwiesen ein Grundstück von rund 20 wagenhalle in den Bachwiesen ein Grundstück von rund 20 Ar von einheimischen Grundstücksbesißern in letzter Zeit angekaust. Der Berkausspreis der Grundstücke beträgt 9000 dis 10 000 Mt. Mit diesem Neubau ist beabsichtigt, Münsingen zum Anotenpunkt sür das Postkrastwesen zu machen. Unter anderem wird ein Gleisanschluß und eine Tankanlage zur Aussührung gebracht, auch werden in die Postkrastwagenhalle zwei Beamtenwohnungen eingebaut. Mit dem Neubau soll demnächst begonnen werden.

Der seit einigen Tagen ins hiesige Amtsgerichtsgesängnis eingeliesete Münzing von Dottingen, der den frechen Einbruch im Gasthaus zum Ader in Kohlstetten vollsührte, ist aus seiner Zelle entwicken.

Reutlingen, 2. Dez. Ein Lichten ftein Film. Wie perlautet, find alle Borbereitungen getroffen, um in absehbarer Zeit einen hervorragenden Wilhelm-Hauff-Film herauszubringen, bem hauffs berühmteftes Bert "Der Lichtenftein" jugrunde gelegt merden foll.

Tübingen, 2. Dez. Ubgelehnter Ruf. Der orbente Brofeffor für Bhnfit an ber Universität Tübingen, Dr. Gerlach, hat die Berufung an die Technische Hochichule Berlin abgelehnt. Es ift febr erfreulich, bag es gelungen ift, den ausgezeichneten Belehrten der Bandesuniversität zu erhalten.

Nehren Da. Tübingen, 2. Dezember. Berhafteter Brandftifter. Landjagerbeamten ift es gelungen, ben Brandstifter des am Freitag vergangener Boche nieder-gebrannten Unwesens des Zimmermanns Jatob Rein von hier in der Person des Sohnes des Geschädigten, des im 16. Lebensjahre ftehenden Gottlieb Rein, zu ermitteln.

Rotfweil, 2. Deg. Die Schmefter erichoffen. Geftern nachmittag erichoft der 50jahrige Apotheter Reller mit bem Jagdgewehr feine 45jahrige Schwefter. Er war mit feiner Schwefter wegen Erbichaftsangelegenheiten in Streit geraten. Die Schwefter war fofort tot. Der Täter hat fich bem Gericht geftellt.

Bauftetten Da. Laupheim, 2. Deg. Ertrunten. Mittwoch abend befand fich ber vermitwete Gemeinderat Lud-wig hertenberger, von einer Rathaussitzung tommend, auf bem heimweg. Beim Uebergang über die Ortsbrude icheint hertenberger, ber ftart furglichtig mar, in ber Duntelbeit in die Rottum gefallen ju fein. Geine Leiche murbe 200 Meter unterhalb ber Brude aus bem Baffer gelandet. Der Berftorbene hinterläßt fieben jum Teil ichulpflichtige Rinder.

Mulendorf Dal. Baldfee, 2. Dez. Brand. Das Unmefen des Joseph Beiger, früher Dirlenmangen, in Steinenbach bei Aufendorf, brannte geftern mittag infolge Rurz-fchluft vollständig nieder. Das Bieh und bas Mobiliar fonnten gerettet merben.

Leuffirch, 2. Dez. Berichtedenes. Der feither ber Leutfircher Alpenvereinssettion gehörende Bavillon auf bem Schwarzen Brat (1119 Meter) bei Isny ging burch Rauf an den Schwäbischen Albverein über. Der Schwarze Grat hat ein sehr gunftiges Stigelande. — Die langjährige hiefige hebamme Frau Liegenmaner, die vielen Leutfircher Erbenburgern bas Licht ber Welt erbliden half, feierte im Spital ihren 87. Beburtstag. — Dr. med. Biegler in Aichstetten konnte dieser Tage sein 25jähriges Dienstjubi-läum als Ortsarzt unter lebhastem Anteil der Gemeinde jeiern. Auch als Anstaltsarzt der benachbarten Heilanstalt im Leutrach konnte er sein silbernes Jubiläum begehen.

Ich kaufe auswärts viel billiger

Es sind ganz besondere Rechenkünstler, die damit immer wieder kommen. Sie legen vielleicht auswärts ein paar Pfennige weniger an, vergessen aber dabei Fahrt- oder Postspesen, Zehrgeld und Zeitaufwand in ihre "billigen" Gestehungskosten einzurechnen. Hand aufs Herz: Kostet die auswärtige Ware nicht mitunter das vielfache eines reellen Einkaufs am Platze?

Bom Bodenjee, 2. Dez. Aufwertung. Bur Frage Der Aufwertung der Lindauer Stadtanleihen hat der Treuhander entschieden, daß die Stadt ftatt mit 12 v. S. mit 18,75 v. S. auswerten foll. Da dies für die Stadt eine Mehrbefaftung von 163 000 Mart ausmacht, hat der Stadt-rat beschloffen, gegen diesen Entscheid Beschwerde beim Berwaltungsgerichtshof einzulegen.

Bon der bagerifchen Grenze, 2. Dez. Der dritte Brand. Innerhalb weniger Tage brach in Baumenheim ber dritte Brand aus, und zwar diesmal in der Frühe in bem Unwefen bes Landwirts Martin Bigmanger auf ber Siedelung Menfried. Das Anwesen fiel den Flammen voll-ständig zum Opfer. Auch hier handelt es sich wieder um Brandstiftung.

Bom bayerifchen Allgau, 2. Dez. Schwerer Unfall.
— Erholungsheim. Der 42 3. a. aus Sonthofen stammende verh. Maschinenschlosser Andreas hanneberg, ber im Schmelgwert bei Schelldorf mit Montagearbeiten beschäftigt war, tam mit ber Starkstromseitung in Berührung, sturgte 14 Meter tief ab und blieb schwer verlett liegen. In Lindenberg foll ein Erholungsheim für Sogialverficherte erftellt merben.

Lorales.

Wildbad, den 3. Dezember 1927.

Deutsche Beihnacht. Bie uns mitgeteilt wird, foll am 3. Advent, 11. d. Mts., abends in der Stadtfirche bas Rrippenspiel von Liselotte Lindenberg aus ben Milindener Gerienspielen gur Darftellung tommen. Die Darfteller und Darftellerinnen, ebenjo wie die beim Gefang Mitwirfenden find eifrig an ber Borbereitungsarbeit. Rein Theater in der Rirche, sondern eine anschauliche Dar-stellung der Weihnachtsgeschichte, die auch einmal weitere Rreise der Gemeinde und nicht immer nur den Pfarrer ju tätigen Tragern des Gottesdienftes macht. Ein Luther hatte feine helle Freude an einer folden Darftellung. Der finanzielles Ertrag Diefer Beranftaltung foll wieber eine besondere Beihnachtsfeier für unfere Alten und Ginfamen ermöglichen, wie fie auch ichon eine Reihe von Jahren die Frauengruppe bes Ev. Bollsbundes in fo bantenswerter Beife ins Bert gefest hat.

Unfer Weihnachtsanzeiger ift ber heutigen Rummer beigegeben ; wir empfehlen benfelben ber Beachtung unferer Lefer. - Die illuftrierte Beilage erscheint am Montag.

Reine neue Boftfariferhöhung. Das Reichspoftminifterium ertlärt gegenüber umlaufenden Beruchten, daß eine neue Erhöhung ber Boftgebühren nicht beabfichtigt fei. - Das hätte noch gefehlt!

Der 100jahrige Kalender. Der Dezember fangt mit Ralte an. Um 3. ichneit es und bas Schneewetter halt ohne Unterbrechung an bis zum 9. Bom 10. bis 14. haben wir taltes, helles Wetter zu gewärtigen, dann seht wieder Schnee ein, der aber mit Regenschauern und naftaltem Wetter abwechselt. Der 24. bringt strengere Kälte, ebenso der 25. Erst nach Weihnachten beginnt wieder linderes Wetter und die letzten Tage, besonders der 30. und 31. sind schön und kar, auch die Külte hat ziemlich nachgelassen. Das Rirchlein von Sprollenhaus.

Das Sprollenhäufer Rirchlein Ift ein wundersames Ding, Macht nicht viel von fich reben, Man fieht's nicht fo geschwind.

Sat feinen Grund und Boben, Es schwebt noch in der Luft, Man fieht auf feinem Dache Roch nichts von Dunft und Duft.

Wir wollen einig beten Und fehren uns jum herrn, Damit er uns bescheret, Was jeder wlinscht fo gern. Mur Arbeit, die wir fennen, Conft nichts in diefer Belt;

Drum war' uns auch zu gonnen Ein Rirchlein, wie's uns gefällt. Bielleicht ift's Gottes Wille 3m neuen Rircheniahr,

Dann war' ber Bunfch erfüllet -Ad Rirchlein, wird's wohl wahr?

Kleine Radrichten aus aller Welt

Berufung. Der Professor für deutsche Philologie an der Universität Frantsurt a. M., Dr. hans Raumann, hat die Aufsorderung erhalten, die Karl Schurz-Brosessur an der Universität Madison (St. Wisconsin) zu übernehmen.

Cuppe verurteilt. In einer demofratischen Bersammlung in Dessau am 28. Oftober hotte der Rurnberger Oberburgermeister Dr. Buppe gesagt, der völtische Berseumdet Streicher line hinter Schlof und Riegel. hauptlehrer Julius Streicher in Rurnberg ftrengte eine Beleibigungsflage an und Luppe wurde gu 1000 Mart Gelbftrafe verurteilt.

Todesurteile und -Bollftredungen in Preugen. Mus der Statistit über die Berurteilungen zum Tod entnehmen wir solgende interessante Jahlen: Bon 1878—1887 sind in Preußen 529 Personen zum Tod verurteilt, davon 38 oder 7,17 Prozent hingerichtet worden. Bon 1888—1913 sind 713 Personen zum Tod verurteilt, davon 431 oder 60,4 Prozent hingerichtet worden. Bon 1919—1926 sind 556 Personen zum Tod verurteilt, davon 43 oder 7,5 Brozent hingerichtet gum Tod verurteilt, bavon 42 ober 7,5 Prozent hingerichtet worden. 3m Jahr 1926 find 58 Berfonen (46 Männer, 12 Frauen gum Tod verurfeilt, davon 4 oder etwas über 7 Prozent hingerichtet morben.

Raubüberfall auf eine Blinde. Als eine 46jährige er-blindete Frau in Berlin ihre Rente von 43 Mart abholte, wurde fie an ihrer haustur am hellen Tag von einem Rerl überfallen, der ihr ein Tuch über den Ropf marf und ihr die handtasche mit dem Geld entrig. Die Frau brach ohnmachtig gufammen, mahrend der Rauber mit feiner Beute

Berhaftefer Raubmörder. In Berlin murbe ber Motorichloffer Muguft Rraufe verhaftet, ber an einem Chepcar Ratow in Berlin einen Raubmord versucht hatte. Die Unterjudjung ergab, daß er auch an einem Gaftwirt in Gorlig einen Raubmord verübt und andere ichwere Berbrechen be-

Drei Rinder verbrannt. Gine Arbeiterfrau in Salle hatte ihre 2 Rinder und ein Rind ihres Schwagers in ber Bobnung eingeschloffen, mahrend fie ihren Mann abholte. Die Rinder icheinen die Erdollampe umgeworfen zu haben, die erplodierte. Es entftand ein Brand. Die brei Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren murden gerettet, fie hatten aber fo fcmere Brandmunden, daß fie mahrend der Ueberführung ins Rrantenhaus ftarben.

Ein Poftauto überfahren. Bei Brandenburg (Mart) wurde ein Boftauto an einem ichrantenlofen Bahnübergang der brandenburgifchen Stadtebahn von einer Berichiebe Lofomotive erfaßt und umgestürzt. Zwei Eisenbahnwagen entgleiften und sielen auf den Anhängewagen des Autos, der vollständig zertrummert wurde. 12 Insassen des Autos wurden verlegt, jum Teil fehr ichwer.

"Meberfall auf einen britifchen Dampfer. Um legfen Mitt-woch führten 30 chinesische Rauber in 6 Booten einen Ungriff auf den britifchen Dampfer "Gingtang" unterhalb pon Itichang aus. Der zweite Ingenieur, ber Quartiermeifter und eine andere Perionlichkeit murden getotet, ber Kapitan des Dampfers gesangen genommen. Zwei britische Kanonen-boote find nach der Stelle, wo der Ueberfall stattgefunden hat, abgegangen Die Bandifen fordern für die Freilassung bes Kapitans ein Lbsegeld von 100 000 Dollar.

Ev. Gottesbienft. 2. Advent - 4. Dezbr. 93/4 Uhr Predigt, Stadtpfacrer Dr. Federlin. — 105/4 Uhr Rindergottesbienft. — 1 Uhr Chriftenlehre (Töchter), Stadtvitar Borfter. - 5 Uhr Bibelftunde, berfelbe.

Rath. Gottesbienft. 2. Advent — 4. Des. 71% Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Predigt und Amt. — 2 Uhr Anbacht, hernach Mütterverein.

Donnerstag, 8. Dez.: Mariä unbefleckte Empfängnis.
71/4 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Predigt und Hochamt vor ausgesetztem Allerheiligsten. — 2 Uhr Andacht.
Freitag: 71/2 Uhr Rorate.
Werktags: Montag feine hl. Messe; an den übrigen

Tagen 71/2 Uhr hl. Meffe. - Beichte: Samstag nach. mittag von 4 Uhr an durch einen fremden Beiftlichen; Sonntag, Feiertag und werttags vor ber hl. Meffe; Mittwoch nachmittag von 4 Uhr an. - Rommunion: Conntag, Feiertag und werftags bei ber bl. Meffe; Montag nicht.

Modehaus Pforzheim, Leopoidstr. 1 Handarbeiten

Handschuhe Strümpfe Seidenwäsche Pullover

Musikhaus Griessmayer

Pforzheim Westliche 9

Altbekannte Bezugsquelle für alle Musik-Instrumente

Beilage-Sinweis. Es ift leiber eine feststehende Tatfache, daß fich die meiften Menichen viel zu wenig um ihre Gefundheit fümmern und Angeichen brohender Rrantheiten nicht beachten. Belche Folgen eine berartige Bernachlässigung feines eigenen Rorpers hat, wie man aber auch fein Bohlbefinden erhalten begm. feine Gefundheit

wieder herstellen tann, fagt Ihnen der ber heutigen Ausgabe unferes Blattes beiliegende Profpett der Firma Dr. med. F. Schultheiß, G. m. b. S. Berlin W 35, ben wir genauestens ju beachten bitten. — Ein jeder erhalt auf Bunfch völlig toftenlos und portofrei eine Probeichachtel bes vorzüglich bewährten Rervenftartungsmittels u. Blut-

nährpräparates "Haemasal", fowie bie Brofchitre "Ge heimnisvolle Lebenstrafte". Benugen Gie bitte hierzu bie an bem Brofpett angellebte Rarte. Gin Berfuch ift in jedem Falle bringend gu empfehlen.

Sizung des Gemeinderats am Dienstag ben 6. Des. 1927, nachm. 2 Uhr. 1

Tagesorbnung: 1) Bahl eines Mitglieds jur Amtsversammlung anstelle bes ausgetretenen Mitglieds Bopp.

Baldnugungsplan für 1928. Berwaltungsfachen.

Conftiges.

Gewerbe- u. Handelsverein Wildhad

Die titl. Einwohnerschaft von Wildhad und Umgebung wird zum Besuch der am Samstag, Sonntag und Montag in der städt. Festhalle ftattfindenden

Weihnachts=Weise

freundlichft eingeladen.

Eintritt frei!

Beber 200. Besucher erhält ein Geschent! Exmannen mannen mannen s

Günstige Gelegenheit Einkauf von Qualitätsmöbeln bei Ausnahmepreifen

2 neue kirschb. pol. Schlafzimmer, 180er Schr. mit ov Spiegeln, w. Marmor, 2 Polsterstühle, um 920 M. abzugeben 1 mod. eich. Wohnzimmer 720 M.

Einige tann. Schlafzimmer. Lieferung frei ins Haus. Zu erfragen bei der Tagblattgeschäftsstelle.

gut erhalten, ju perfaufen Digaftraße 58.



Rartoffel= und Seuauffäufer

gefucht. Telephonifche Offerten erbeten. Schulmann G. m. d. S., Berlin-Halenjee, Katharinenftraße 9. Telephon: Uhland 1783,

Besichtigen Sie bitte

morgen Sonntag unfere große Laden-Ausstellung!! in der Rönig-Rarlftr.

Wir führen sämtliche Backartifel zu billigften Breifen

Gelenchtete Cier Mittelware 10 Stüd 135

1/4 Bfd. Orangeat . . 0.35

Cocosflocken 0.65 Citronat . . 0.45 | Safelnukkerne 1.40

Auf alle Waren o Rabatt!

Muerfeinftes

Rama - Blauband Esbu mit Gutichein

Bu verkaufen:

Puppenkiiche und

Buppenftube, vollftandig eingerichtet,

Rodelichlitten, 2-Giger, Buppensportwagen,

getragener Sportanzug mit furzer und langer Hofe, f. ichlanke Figur. Uhlandftr. 22, II. Stod.

Ein elettr.

faft neu, nebft einem fehr fchönen

gang aus Meffing, preiswert zu verfaufen Chr. Schmid & Sohn.



Morgen Conntag nach. Berbands-Wettspiel

Ittersbach.

in allen Größen liefert epplohe — Lauter Tapezier Treiber.







Esslinger Wolle

Es ift doch eine gang andere Cache, wenn man fich feine Strumpfe und Stuben felbft ftridt.

Man tann Mufter und Sarbe nach eigenem Defchmad aussuchen, und vor allem bat man Barantie für die Saltbarteit, wenigftene, wenn man die gute Ceolinger Wolle ver-

Striden Sie fich nur einmal felbft Stuben aus Esolinger Wolle, Gie werden feben, wie ichen warm die halten und wie dauerhaft fie find.

Senaue Anleitung gur Getbftanfertigung und deutliche Abbildungen finden Gie im Coolinger Wollbuch. Gle erhalten es bei

Geschiv. Freund

Esslinger Wolle

Cinladung.

Die 60er Feier

findet am Gonntag den 4. Dezember 1927, abends 7 Uhr, im Hotel Post statt. Alle Schulkameräbinnen u. Schulkameraben mit ihren Angehörigen werden hiezu herslichst eingeladen.

Der Ausschuß.

Allg. Deutscher Gewerkschaftsbund Ortsausschuß Wildbad.

Samstag den 3. Dezember 1927, abends 7 Uhr, findet im "Ratsteller" (Rebengimmer) eine

versammiung ftatt. - Die Gesamtvorstandichaft sowie die dazu bestimmten

Delegierten ber bem Ortsausichuß angeschloffenen Gewert-Sagesordnung wird im Lotal befanntgegeben.

Der Borftanb.

Ihre Kinder erhalten kräftige Glieder, gesunde Zähne

Günstige Beeinflussung der körperlichen und geistigen Entwicklung durch

Lebertran-Emulsion — Vitamin-Lebertran

Eberhard-Drogerie, Inh. Apotheker Plappert.



Einpaffen ber Schneefcube gefdieht toftenlos.

Als Praktisches Weihnachts-Geschenk ist Schürze immer willkommen.

werden beim Bahnhofhotel wieder Lumpen, Alteisen, Hasenfelle gegen Spielwaren (spez. Teddy-Bären eingetauscht. Taucher-Pforzheim.



Meine Weihnachtsausstellung

befindet sich mul in meinen

Geschäftsräumen König Karlstraße Dieselbe kann den ganzen Monat Dezember

ohne Kaufzwang besichtigt werden. Machen Sie hievon Gebrauch und überzeugen Sie sich von meiner vielseitigen großen Auswahl und den sehr niederen Preisen.

Jedes Stück trägt den in lesbaren Zahlen ausgedrückten Verkaufspreis.

DO FESTE

Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion, Berufskleider, Sportbekleidung



Trotz aller Behauptungen gewisser Konkurrenzfirmen, die bestrebt sind, unser bewährtes Waschmittel in den Schmutz zu ziehen, bestätigen die regelmäßigen Verbraucher von

"Waschlotz"

seine überragenden Eigenschaften.

Lassen Sie sich von einer neidigen wird noch angenommen. Konkurrenz nich: beeinflussen.

Machen auch Sie einen Versuch, denn "Waschlotz" mit seinem von keinem Konkurrenzpräparat erreichten

Fettgehalt von 72% ist unübertroffen.

Verlangen Sie grafis eine Probedose in unserer Verkaufsstelle: Großmanns Delikatessengeschäft

Inh.: R. Jilmann.

1 gebrauchtes eiche Piano, fast neu mahagoni Biano, Elfb. Rlav. 1 Tafelklavier fehr günftig abzugeben. Schmid & Buchwaldt

Pforzheim, Poststrasse

Für die Weihnachtsbäckere

> Mandeln handgelefen Safelnüffe Gultaninen Rofinen

Bitronat Drangeat Samtliche Gewirze Sirichhornfala Pottaiche.

Bactoblaten Backpulver Banillezuder gu billigften

Ronturreng-Breifen. Beihnachtseinkäufen von je 5 Mark 1 Stück feine Toilettefeife

Eberhard-Drogerie

gratis.

Marie Boster.

Fran Zinfer, Wollwarengefchäft.



Ginger Alahmafchinen Aktiengefellschaft Morgheim, Well. 58, Leopoldsblaß

Durch günftigen Einkauf beginnt die Eröffnung der Wintersport-Abteilung mit einem besonders preiswerten Angebot in Schneeichuben:

180 190 170 la. Esche 150 160 10,- 11,- 12,- 13,- 14,-

Gedoppelte Huitfeld-Bindung, Fettchromleder Mk. 3.25 Ski-Stöcke, Hasel, Doppel-Rohrteller Paar 3.50 Ski-Stöcke, Ia. Bambus, Doppel-Rohrteller Paar 5.-

Sporthaus Schrey, Pforzheim im Palast-Kaffee Telefon 1225



Kaisers Brust-Caramellen mit den_3 Tannen."

Sehr einfach — die mir anvertrauten Kin-der sind gesund. Der gefährliche Husten, Keuchhusten, Kafarrh, Verschleimung sind bei mir unbekannt. Warum? Machen Sie es wie Ich. Lassen Sie die ausgezeichneten Kaiser's Brust-Caramellen mit den "3 Tannen"

nie ausgehen! Für die Kinder gleichzeitig ein Nährmittel infolge des hohen Gehalts an Malzextrakt.

Paket 40 Pfg., Dose 80 Pfg.

Zu haben hei: Stadt-Apotheke (Dr. C. Metiger Nachf.), H. Stephan Eberhard-Drogerie (Karl Plappert) C. Aberle sen. (Inh. E. Blumenthal) Emille Hammer

in Calmbach bei Drogerle Albert Barth und wo Plakate sichtbar.



Ratten und Mäuse Wanzen u. Motten

A. & K. Helfer, Desinfektions-Pforzheim, Güterstraße 21
Anstalt, Pforzheim, Fernspr. 1923.
Mustergiltige neuzeltliche Bettfedernreinigung - Sämtl. BaumschädlingsBekämpfungsmittel. - Anfragen. befördert die Tagblattgeschäftsstelle.

Besteckhaus Hermann Pfeiffer - Pforzheim

empfiehlt als beliebtes Weihnachts-Geschenk

Ichwerverlilberte Alpacca-Beltecke

mit garantiert 90 gr. Silberauflage

in erstklassiger Ausführung.

Große Auswahl in modernen geschmackvollen Mustern zu außerordentlich billigen Preisen.

Muster und Katalog bei Ludwig Pfelifer, Wildbad, Wilhelmstraße 19.